

Antrag Nr. 24-O-22-0002

AG Umwelt, Klima und Sauberkeit

Betreff:

Anlage eines Angelteichs in Schierstein [AG Umwelt, Klima und Sauberkeit]

Antragstext:

Da wegen Schwermetallbelastungen in den Sedimenten im Schiersteiner Osthafen das Angeln im Hafen verboten ist, verfügen Angler in Schierstein über keinerlei Möglichkeit, in einem stehenden Gewässer zu angeln. Wie den beigefügten Schreiben des Verbands Hessischer Fischer und des Angelsportvereins Schierstein zu entnehmen ist, wäre ein solcher Teich, neben den ökologischen Aspekten, auch für den Verein sehr wichtig. Bei dem dritten Antragspunkt (unten) kommt noch der mögliche Vorteil hinzu, dass durch die Nutzung auch der Besatz an großen Raubfischen wie Welse, im Interesse der Wasservögel und übrigen Fische, reguliert werden könnte. Im Antrag geht es erst einmal darum festzustellen, ob dies aus praktischen und Umweltschutzgründen grundsätzlich möglich ist. Für eine mögliche Realisierung stehen der Angelsportverein und der Ortsbeirat beratend sowie der Verein auch später für die Pflege des Biotops zur Verfügung.

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob

1. auf der Bismarksaue die vorhandenen kleinen Teiche zu einem Fischteich erweitert werden können oder an einer anderen Stelle ein solcher Teich angelegt werden kann,
2. in der Feldgemarkung, zum Beispiel im Goroother Tal, entlang des Lindenbachs, ein Teich realisierbar ist,
3. alternativ die Nutzung der Gewässer auf dem Gelände des Wasserwerks durch den Angelsportverein möglich ist.

Wiesbaden, 23.01.2024